

Der primäre Stoffwechsel ist energetisch

Jedes Körperatom, jedes Molekül, jede unserer Körperzellen enthält die Informationen bis zurück in den Ursprung des Seins, denn alle gewesenen Informationen sind auch in der aktuellen Manifestation enthalten. Alle Materie ist Energie und Information bzw. Information, die in der zugesandten Energie enthalten ist. Somit verdanken wir unsere Existenz der Photonen-Intelligenz.

Materie an sich ist ein reines Schwingungs-Phänomen, weil die so genannten Elektronen, die um den so genannten Atomkern kreisen, dies mit einer Geschwindigkeit von ca. 900km/sec tun.

Und diese Materie-Teilchen? Sie sind keine Teilchen, sondern elektromagnetische Kopplungen mit unglaublicher Gravitationskraft.

Stauend liest man: „Ein Photon hat, wie am CERN in Genf auch experimentell bestätigt wurde, eine Speicherkapazität von 10^{127} bits. Das ist kaum vorstellbar. Ein menschliches Gehirn hat im Vergleich dazu nur 10^{12} bits Speicherkapazität. ¹ Nach dieser Rechnung wäre *ein* Photon etwa zehnfach leistungsfähiger als ein komplettes menschliches Gehirn.

Jede Information innerhalb energetischer Vorgänge oder als energetische Ladung an sich wird als Zeichen wiedergegeben bzw. transportiert. Dies ist am Atom am Deutlichsten zu begreifen: Ein Materieatom ist ein Schwingungszeichen dergestalt, dass die Anzahl der Elektronen eine immer wiederkehrende identische Form setzen. 79 Elektronen eines Kerns ergeben seit Urzeiten Gold, 80 Elektronen ergeben Quecksilber.

Das spezifische elektromagnetische Schwingungsverhalten addierbarer Strukturen, „Elektronen“ genannt, ergeben spezifische Materie. Und wie nahe da tödliches Gift und die Sehnsucht aller Begierde zusammenliegen zeigen diese beiden Ordnungszahlen des Periodensystems.

Gravitationskräfte des Universums wirken auf uns

Dass die Gravitationskräfte hier stärkste Verursacher im Planetensystem haben zeigt der Mond, 381.000 Kilometer von uns entfernt, der nicht nur Ebbe und Flut in unseren Weltmeeren erzeugt: jede Frau kennt den 28-tägigen Mondlichtwechsel-Rhythmus am eigenen Körper!

Und die Auswirkungen der anderen Himmelskörper auf unser Körper-Geist-Seele-System?

Der weltweit geachtete Psychoanalytiker Fritz Riemann ² hat die Astrologie in sein Behandlungssystem mit einbezogen, denn „Astrologie fasst unser Sonnensystem,

letztlich das ganze Universum, als einen gewaltigen Organismus auf, in welchem jedes Teilchen vom Ganzen beeinflusst wird und seinerseits wieder das Ganze beeinflusst in immerwährender Wechselwirkung“. ³

In hunderten von Patientenstudien hat er festgestellt, dass bestimmte charakterliche Eigenschaften mit bestimmten Geburtszeiten korrespondieren und definierbare Qualitäten entstehen, „und zwar in einer Differenziertheit, wie sie keine von Menschen geschaffene Methode oder Typologie erreicht. Das hieße also, dass wir im Horoskop eines Menschen seine Grundstruktur oder seinen ursprünglichen Bauplan vor uns haben.“ ⁴

Der Mediziner Dr. med. Braun von Gladiss sieht ebenfalls die kosmische Verbindung des Menschen. Er schreibt, dass sich unser Leben „als irdische Manifestation kosmischer Ereignisse und Formen entwickelt hat und darstellt. ... Es gibt eine Art Gleichklang (eine Abstimmung) zwischen den Lebewesen auf der Erde und den ‚anorganischen‘ Gegebenheiten des Planeten. Insofern kann man die Formen des Lebens auf der Erdoberfläche als punktuelle Verdichtung von Abläufen verstehen, die sich im Kosmos abspielen, und Konstellationen, die aus der Erde auf Organismen einwirken.

Dass sich das Leben in Pflanzen, Tieren und Menschen ohne Störung entwickeln und verlaufen kann, ist an die Voraussetzung gebunden, dass der Kontakt des Lebewesens zu energetischen Einflüssen aus der Erde und aus dem Kosmos in jener Weise besteht, wie er natürlich vorgegeben ist.

Man kann es so formulieren, dass Lebensprozesse in biologischen Systemen durch energetische Impulse natürlicher Herkunft angeregt, unterhalten und gesteuert werden. Die Bedeutung dieser Zusammenhänge sieht man auch darin, dass sich das Wohlbefinden von Menschen ändert, wenn Klimaveränderungen auftreten. ...

Es ist keinesfalls gesichert und sogar eher unwahrscheinlich, dass die Wissenschaft am Ende des 20. Jahrhunderts die Arten der elektromagnetischen Impulse aus natürlichen Quellen alle kennt, die für die Steuerung der Lebensvorgänge entscheidend bedeutsam sind.“ ⁵

Erläuterungen/Quellenangabe

(1) Buengner von, Peter: „Physik und Traumzeit“, Eigenverlag 1997, S. 29

(2) Riemann, Fritz, 1902 – 1979, Dozent am „Institut für psychologische Forschung und Psychotherapie“ in München, Ehrenmitglied der Academy of Psychoanalysis New York.

(3) Riemann, Fritz: „Lebenshilfe Astrologie“, Pfeiffer bei Klett-Cotta 1999, S. 17

(4) Riemann, Fritz: „Lebenshilfe Astrologie“, S. 46

(5) Gladiss, Braun von: „Das biologische System Mensch“, Eigenverlag 1995, S. 88f